

Berner Zeitung BZ

AZ 3001 Bern
Nr. 192 Fr. 1-
18. August 1983

Grösste Tageszeitung in der Stadt und im Kanton Bern
Überparteilich und unabhängig
Auflage 119960 Exemplare (WEMF beglaubigt 20.4.1983)

Redaktion Bern 031 414646
Inserat 031 210044
(Weitere Angaben im Impressum)

Ausgabe Stadt und Region Bern
Donnerstag

Den Kontakt auch unter Wasser fördern

Heute wird der Verein «Rollstuhl-Taucher Bern» gegründet

Heute Donnerstag wird in Bern der Verein «Rollstuhl-Taucher Bern» gegründet. Ziel des Vereins ist es, Behinderten und namentlich Paraplegikern den Tauchsport (zusammen mit Nichtbehinderten) zu ermöglichen. Interessenten sind bei den Initianten jederzeit willkommen.

Nach dem Verein «Rollstuhl-Taucher Zürich» wird der geplante Berner Club der zweite seiner Art in Europa sein, wie Peter Utz, einer der Hauptinitianten, gegenüber der BZ erklärte. Folgende Ziele und Zwecke stehen nebst der Ausübung des Tauchsports im Vordergrund:

- Stärkung des persönlichen Selbstvertrauens und die Erleichterung der Wiedereingliederung von Behinderten in die Gesellschaft;
- Förderung von Kontakten zwischen Behinderten und Nichtbehinderten;
- Schaffung von weltweit anerkannten Tauchbrevets für behinderte Taucher.

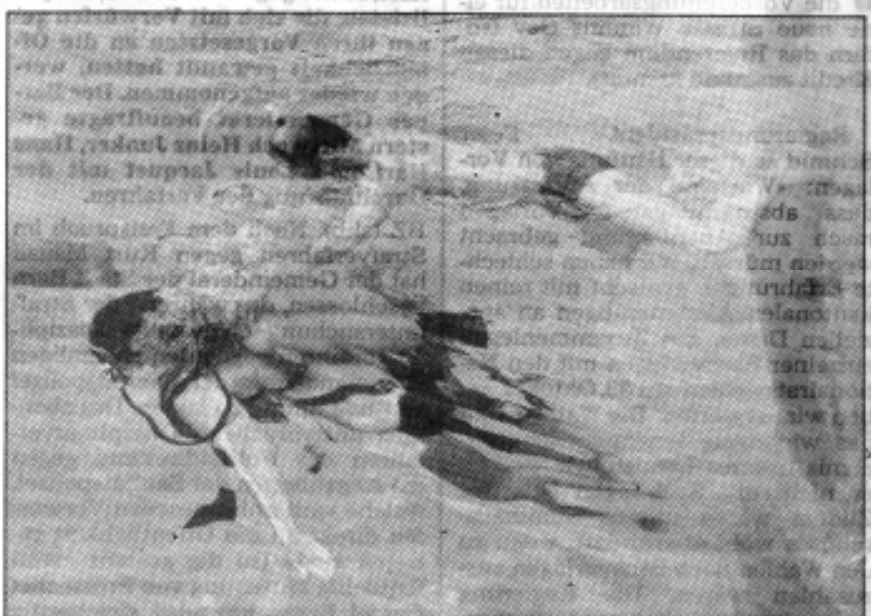
Daneben will der «Rollstuhl-Taucher-Bern»-Verein regelmässig Trainingsmöglichkeiten schaffen und Tauchausflüge organisieren.

Auch die gemeinsame Ausbildung soll gefördert werden. Aufgabe des Vereins wird es aber auch sein, das Tauchmaterial für die Mitglieder zu beschaffen und zur Verfügung zu

stellen. Ferner soll die Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Vereinen gesucht und regelmässig Öffentlichkeitsarbeit geleistet werden.

Die Gründungsversammlung findet im Restaurant Innere Enge, Engestrasse 54, in Bern um 20 Uhr statt. Im Anschluss daran wird die erste Generalversammlung abgehalten.

an der Fragen über Beiträge, Statuten und Organisation diskutiert werden. Zudem wird der Vorstand des Vereins samt Präsident gewählt. Interessenten sind jederzeit willkommen, wie Peter Utz versicherte. Zurzeit sind je zehn behinderte und nichtbehinderte Taucher, dabei Kontaktadresse für allfällige Fragen: Peter Utz, Rütliweg 135, 3072 Ostermundigen.



Gemeinsam unter Wasser: Behinderte und Nichtbehinderte beim Tauchen. (Bild: Roland Koella)